

Vorlage Nr. 101.19.351

13. Januar 2022
1 von 1

Kostensteigerung bei städtischen Bauprojekten

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch sind die tatsächlichen Kosten für die Sanierung des Rathausflügels Obere Karlsstraße?
2. Welche Kosten wurden ursprünglich für dieses Sanierungsprojekt in der Planungsphase angesetzt?
3. Wie hoch ist die Abweichung der tatsächlichen Kosten von den ursprünglichen Kosten absolut (in Euro) und relativ (in Prozent)?
4. Welche Gründe sind ursächlich für die deutliche Kostensteigerung?
5. Wurden Fehler bei der Planung, Vorbereitung, Organisation oder Ausführung gemacht? Gab es teure Nachplanungen aufgrund von Planungsfehlern? Wenn ja, welche?
6. Ist eine Problemanalyse mit Ursachenkategorisierung und klarer Benennung der Verantwortlichkeiten erfolgt bzw. geplant?
7. Wurden während der Bauausführung Steuerungs- bzw. Controllingmaßnahmen mit dem Ziel der Kostenkontrolle eingeleitet? Wenn ja, welche?
8. Wie bewertet der Magistrat sein eigenes Zielkostenmanagement vor dem Hintergrund der erneuten Kostensteigerungen bei einem öffentlichen Bauvorhaben? Wird hier Handlungsbedarf gesehen?
9. Welche Maßnahmen ergreift der Magistrat, um zukünftig Kostensteigerungen in dieser Größenordnung zu vermeiden?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Dr. Michael von Rüden

gez. Dr. Michael von Rüden
Fraktionsvorsitzender